



NACHT DER CHÖRE im Rahmen der WESELER KULTURNACHT

Liebe Leserinnen und Leser,

sie ist bunt, vielseitig, inspirierend und von großer Anziehungskraft, – die Weseler Kulturnacht mit mehr als 50 unterschiedlichen Programmpunkten an 30 verschiedenen Orten. Für eine Nacht wird Wesels Innenstadt zu einer schillernden Bühne, auf der sich die ganze Bandbreite der Kulturszene trifft und ein facettenreiches Programm präsentiert.

Die Weseler Kulturnacht gibt es bereits seit mehr als 20 Jahren. Von Anfang an mit dabei: Die **NACHT DER CHÖRE**, – sie war immer schon ein ganz besonderer Anziehungspunkt für viele Besucherinnen und Besucher von nah und fern. Denn in dem bewegenden Chorkonzert zum Hören, Mitsummen und Mitsingen, mit viel Musik aus meist jüngerer Zeit,

spiegelt sich die einzigartige Stimmung an allen Orten der Kulturnacht. Die besondere Magie des Abends überträgt sich ganz unmittelbar auf das Publikum.

Mit den zahlreichen Mitwirkenden, die sich Jahr für Jahr zur gemeinsamen musikalischen Gestaltung der **NACHT DER CHÖRE** treffen, kommen Sängerinnen und Sänger von allen 9 Kirchtürmen und aus allen Chören von St. Nikolaus zusammen: Von der Chorgemeinschaft St. Aloysius Bergerfurth und St. Johannes Bislich, der Chorgemeinschaft Aggiornamento, dem Collegium vocale, dem Joyful-Chor und dem Kinderchor ConTakt. Einen besonders schönen instrumentalen Akzent setzt Merit Bußmeier mit der Klarinette. Verantwortlich für die Programmgestaltung sind Barbara Hochgürtel, Michaela Klemm und Annegret Walbröhl.

„..., dass Frieden werde unter uns“ ist das Thema der diesjährigen **NACHT DER CHÖRE**, – eine Zeile aus einem gemeinsamen Lied für alle Chorsängerinnen, Chorsänger und Besucher. Das Konzert beginnt am Samstag, 21. September, um 20 Uhr in der St. Martini-Kirche. Herzliche Einladung!

Was es Neues gibt ...

- **Wallfahrt nach Kevelaer – der Ortsausschuss Bislich lädt ein**
Sonntag, 15. September: 4.30 Uhr ab Xanten-Beek/Fähranleger. Treffpunkt in Kevelaer ist gegen 9.30 Uhr vor dem Lokal „Alt Derp“, um gemeinsam einzuziehen.
- **Spielenachmittag der Senioren in Flüren**
Montag, 16. September, um 15:00 im Gemeindehaus an der Christuskirche.



Dienstag, 17. September, um 17 Uhr in der Martini-Kirche: **Alexander Senk liest die bekannte Geschichte „Peter und der Wolf** – ein musikalisches Märchen“ von Sergej Prokofjew. Annegret Walbröhl spielt die dazu gehörende Musik an der Orgel. Das Märchen ist vor allem für Kinder und Familien gut geeignet.

Mittwoch, 18. September, um 17 Uhr in der Bücherei Obrighoven: **Margret Ketelaers liest aus dem Buch „Treibgut im Fluss“** von Andreas Wagner.

- **Offenes Ohr – Sprechstunde der Pfarrcaritas**
Dienstag, 17. September, von 10:30 bis 11:30 im Pfarrheim an der Himmelfahrt-Kirche.
- **Seniorenachmittag in Schepersfeld**
Dienstag, 17. September, nach dem 15-Uhr-Gottesdienst im Pfarrheim.
- **SprechZeit mit Martin Knauer**
Donnerstag, 19. September, von 15:00 bis 16:00 unter ☎ 0281 3002669-280.

Save the date...

- **Uschis Trödel - Trödelmarkt für den guten Zweck / Spendenannahme**

Samstag, 21. / Sonntag, 22. September jeweils von 10:00 bis 16:00 im Pfarrheim an der Antonius-Kirche. Annahme von gut erhaltenen Spenden am vorherigen Donnerstag von 10:00 bis 16:00.



- **FREIER FALL - Filmabend mit anschließender Gesprächsrunde**

Montag, 23. September, um 18:00 im Comet Kino. Der Filmabend ist eine Initiative des gemeinnützigen Vereins „Lebenslust“ und der EFL im Bistum Münster.

- **Herbstfest der kfd St. Nikolaus - Kartenvorverkauf**

Dienstag, 24. September, von 10:00 - 11:00 im Pfarrheim an der Martini-Kirche: Karten zum Preis von 15 € für das Fest am 5. Oktober in der Bürgerhalle Flüren können erworben werden.

- **Offenes Ohr - Sprechstunde der Pfarrcaritas in Obrighoven**

Mittwoch, 25. September, um 10:00 im Pfarrheim an der Antonius-Kirche.

- **Ein fröhliches Miteinander der Senioren in Flüren**

Mittwoch, 25. September, um 15:00 im Gemeindehaus an der Christuskirche.



- **Halbtagesfahrt (mit PKW,s) nach Kalkar-Hanselaer und zur Burg Boetzelaer**

Mittwoch, 25. September: ... mit Besuch der Dorfkirche St. Antonius und des Burgcafes Boetzelaer. Abfahrt: 13:00 Uhr ab dem Parkplatz Eissporthalle, Rückkehr: ca. 18:00 Uhr.

Es sind noch 4 Plätze frei. Info / Anmeldung bei Herrn Kusenberg, ☎ 0281 71003.

- **Gesprächsabend „Christ in der Gegenwart“ - Gespaltene Gesellschaft?!**

Donnerstag, 26. September, um 19:30 Uhr im Pfarrheim an der Martini-Kirche. Nach den Landtagswahlen in diesem Jahr verstärkt sich der Eindruck, dass die Gesellschaft in unserem Land spürbar weiter auseinander driftet. Die Gesellschaftliche Spaltung ist kein Problem bei uns. Rund um den Globus ist der Graben zwischen Arm und Reich, zwischen politischen Ideologien auch zwischen religiösen Gruppen spürbar größer geworden – er äußert sich mancherorts in Gewalt gegen die „Anderen“. In der seinerzeit ebenso durch Spaltung, Machtmissbrauch und Gewalt gekennzeichneten Gesellschaft fordert Jesus zur Versöhnung und zur Liebe zu den Feinden auf.

Beim Gesprächsabend möchten wir über die gesellschaftlichen Spaltungen, die wir heute erleben, ins Gespräch kommen und uns von Jesus in der Bibel genauso wie vom Konzept der gewaltfreien Kommunikation anregen lassen zu einer Lebenshaltung, die dem Frieden und der Versöhnung dient.

Den Abend beschließen wir wie immer mit Gesprächen bei Brot, Wein und Wasser. Ihre Gesprächspartner Thomas Möllers und Stefan Sühling laden herzlich ein.

- **Kinderkleidermarkt in Obrighoven**

Samstag, 28. September, von 11:00 - 13:00 im Pfarrheim an der Antonius-Kirche.

- **Mit St. Nikolaus unterwegs ...- Ein Erlebnistag für Familien mit Kindern / Planungsvortreffen**

Samstag, 28. September, von 11:00 bis 16:00 im Bewegungsgarten des CJD, Alte Delogstraße 5. Anmeldung bis zum 23. September im Pfarrbüro, telefonisch oder per E-Mail.

Das **Vortreffen für ehrenamtlich Engagierte** findet am Donnerstag, 26. September, um 18:00 im Pfarrheim an der Martini-Kirche statt. Nach einem gemeinsamen Start erkunden die Familien den Bewegungsgarten in Form einer Rallye. Vielleicht würden Sie gerne eine Station betreuen oder haben einfach Lust gemeinsam mit den Gästen in Beziehung zu treten? Sollten Sie noch Rückfragen haben, dann melden Sie sich gerne bei Martin Knauer, ☎ 0281 3002669-280 oder ✉ martin.knauer@sanktnikolaus-wesel.de



Infoabende zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

17.09. im Pfarrheim an der Martini-Kirche | 19.09. im Pfarrheim an der Herz-Jesu-Kirche | 23.09. im Pfarrheim in Bislich (In den Plenken 1) | 24.09. im Pfarrheim an der Antonius-Kirche - jeweils um 20:00.

Der Ort des Infoabends ist unabhängig von dem Ort der Erstkommunionfeier oder -vorbereitung. Sie entscheiden, welcher Ort/Termin Ihnen am besten passt.

Wer zur Erstkommunionvorbereitung Fragen hat oder dabei mitmachen möchte, kann sich gerne über erstkommunion@sanktnikolaus-wesel.de an uns wenden.

Allgemeine Infos ...

Pfarrbüro an der Martini-Kirche - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr | Di. + Do. 15:00 - 17:00

Wir feiern Gottesdienst

Samstag,	14. Sept.	18:00 Uhr	Martini-Kirche - Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		18:00 Uhr	Johannes-Kirche 1. Jahresgedenken: Deli Schweers Jahresgedenken: Günter Wassenberg; Heinz-Josef Gennep Gebetsgedenken: Eheleute Maria und Heinrich Beenen; Verstorbene der Familien Awater-Hußmann; Gerhard und Mechtilde Franken; Heinz Bienen-Scholt, Verstorbene der Familien Bienen-Scholt und Hortmann; Ernst Schweers und Verstorbene der Familie Terhorst; Heinz Hollmann; Eheleute Josef und Theresia te Leuken und Familie Heinrich te Leuken
Sonntag,	15. Sept.	09:30 Uhr	Marien-Kirche - Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		09:30 Uhr	Franziskus-Kirche Gebetsgedenken: Helmut Deckers
		11:00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche - Familiengottesdienst
		18:00 Uhr	Antonius-Kirche - Vesper
Montag,	16. Sept.	09:00 Uhr	Johannes-Kirche Gebetsgedenken: Eheleute Josef und Theresia te Leuken und Familie Heinrich te Leuken
Dienstag,	17. Sept.	09:00 Uhr	Marien-Kirche (mitgestaltet von der kfd) Impuls „Fest der heiligen Hildegard“
		15:00 Uhr	Franziskus-Kirche - anschließend Seniorennachmittag
Mittwoch,	18. Sept.	09:00 Uhr	Pfarrheim Herz-Jesu - (mitgestaltet von der kfd) Gebetsgedenken: Verstorbene Eltern der Familie Myszk; Astrid Joosten
		14:30 Uhr	Aloysius-Kirche - anschließend Seniorennachmittag
Donnerstag,	19. Sept.	09:00 Uhr	Franziskus-Kirche
		14:30 Uhr	Heimatmuseum Bislich - fällt aus !
		19:00 Uhr	Antonius-Kirche - Taizé Wortgottesdienst
Freitag,	20. Sept.	10:00 Uhr	Kapelle im Lukashaus - Wortgottesdienst
		10:15 Uhr	Martinistift - Wortgottesdienst
		15:00 Uhr	Kapelle im Nikolausstift
		18:00 Uhr	Martini-Kirche
Samstag,	21. Sept.	18:00 Uhr	Martini-Kirche Gebetsgedenken: Katharina und Josef Terschlüssen; Verstorbene der Familie Bernhard Vogt
Sonntag,	22. Sept.		Caritas-Sonntag
		09:30 Uhr	Marien-Kirche
		11:00 Uhr	Antonius-Kirche - Eucharistiefeier zum Caritas-Sonntag - währenddessen Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim. Anschließend Verkauf von Produkten aus dem Eine-Welt-Laden.
		18:00 Uhr	Antonius-Kirche - Vesper

Taufeiern: 14. September Johannes-Kirche | 22. September Antonius-Kirche

Predigtdienst ...

14./15. September Bösing | 21. September Sühling / 22. September Knauer | 28./29. September Sühling

Priesterlicher Notdienst ...

Unter ☎ 0281 300 2669-114 ist ein Priester für Krankensalbungen zu erreichen.

Kollekte ...

Die Kollekte ist für Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt. Vielen Dank für Ihre Gaben.

Unsere Verstorbenen

Frau Elfriede Mölders aus der Antonius-Gemeinde ist verstorben. Die Trauerfeier ist am Freitag, den 13. September um 10 Uhr auf dem Friedhof an der Caspar-Baur-Straße. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Für sie und alle unsere Verstorbenen beten wir:

Herr gib ihnen die Ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Deinem Frieden. Amen

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritassonntag

Liebe Schwestern und Brüder,

unser Blick in die Welt mit ihren Krisenregionen zeigt: Frieden ist nicht selbstverständlich. Er muss und er kann immer wieder neu gestärkt und belebt, gestaltet und errungen werden. In Zeiten, in denen immer neue Konflikte aufbrechen, und in denen die Fähigkeit fehlt, sie gewaltfrei zu lösen, ist es wichtiger denn je, sich für den Frieden stark zu machen – in der Welt und auch hier in unserer Gesellschaft (in unserer Gemeinde). Das Leitwort der diesjährigen Caritas-Kampagne „Frieden beginnt bei mir.“ fordert uns auf, Handwerkerinnen und Handwerker für den Frieden (Papst Franziskus) zu sein. Denn Frieden wird nicht nur durch internationale Diplomatie gesichert. Frieden beginnt dort, wo es uns im täglichen Miteinander gelingt, Gräben zu überwinden und Ungerechtigkeiten zu bekämpfen. Das gilt in Deutschland und weltweit.

Der Caritas-Sonntag 2024 richtet den Fokus auf den Frieden, der durch unser aller tägliches Handeln gestärkt und erneuert werden kann. Die vielen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten der Caritas leisten Friedensarbeit in diesem Sinn: In Schulprojekten gegen Rassismus, in der sozialen Arbeit in Hot Spots der Drogenkriminalität, in Sozialberatungen, bei Erziehungshilfen, in der Jugendarbeit und in Frauenhäusern, in der Katastrophenhilfe, in Erdbebengebieten und in der humanitären Unterstützung in Kriegsregionen. Frieden beginnt, wenn an all diesen Orten Menschen neue Hoffnung schöpfen.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie den täglichen Friedensdienst der Caritas vor Ort. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende und bitten Sie: Arbeiten und beten wir gemeinsam für eine friedlichere Welt. Lassen wir den Frieden bei uns beginnen.

† Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

In a Nutshell



Unsere Liturgie *auf den Punkt* gebracht

Die neue Rubrik im Newsletter, die kurz und bündig beschreibt, wie wir in der St.-Nikolaus-Pfarrrei Gottesdienste feiern.



In a Nutshell – Teil 4

Unsere Sonntagsmesse *auf den Punkt* gebracht

In den kommenden Wochen schaut diese Rubrik auf die Eucharistiefeier am Sonntag.

Emil Josef Lengeling, ein Theologe, der die Liturgiereform nach dem zweiten vatikanischen Konzil maßgeblich mitgestaltet hat, veröffentlichte Anfang der 1970er Jahre ein Buch mit dem Titel „Liturgie: Dialog zwischen Gott und Mensch“. Mit diesem Buch wollte er den Geist der „neuen“ Liturgie vorstellen und den „Praktikern“ nahebringen. Und tatsächlich können wir auch heute, gut fünfzig Jahre nach Erscheinen des Buches unsere Sonntagsgottesdienste als „Dialog zwischen Gott und Mensch“ ansehen und verstehen.

Am Beginn das Bewusstwerden, wir, die Gemeinde ist in der Gegenwart Gottes versammelt. Er ist mitten unter uns. Die bewusste Stille nach der Gebetsaufforderung „Lasst uns beten“ soll helfen, sich auf die Gegenwart Gottes einzulassen – in der Stille Gott nahe zu kommen.

Ein echter Dialog findet im Wortgottesdienst statt. Die Gemeinde hört das Wort Gottes in der ersten Lesung und antwortet mit Gesang. Unsere Kirchenmusikerinnen finden aus dem großen Repertoire des Gotteslob ganze Lieder, manchmal eine Strophe nur, die den Gedanken der Lesung aufnehmen und eine gläubige Antwort darauf versuchen. Der Verkündung der Evangelienlesung und der auslegenden Predigt folgt der Gesang zum Glaubensbekenntnis. Die Lieder und Gesänge an dieser Stelle sind so ausgewählt, dass sie eine gesungene, gläubige Antwort auf die in den Lesungen zu Wort gekommene Gegenwart Gottes in unserer Welt zu geben.

Sie haben einen Teil verpasst? [Die Reihe ist auf unserer Homepage nachzulesen.](#)